

# VENTO<sup>®</sup>MAXX

ENDMONTAGE- UND BEDIENUNGSANLEITUNG  
für  
ECO COMFORT IQ  
mit der Steuerung EC/SC UV / EC HYGRO UV



## VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für den Erwerb unseres Lüftungssystems sowie das Vertrauen in unsere Produkte.

Die vorliegende Anleitung wird Sie mit der Endmontage und Installation des Lüftungssystems der Baureihe ECO COMFORT IQ vertraut machen. Bei unsachgemäßer Installation des Systems kann es zu Personen- und Sachschäden kommen. Wir bitten Sie, vor der Installation die vorliegende Montageanleitung sowie die technischen Daten und Hinweise des Systems zu beachten.

Unsere Lüftungssysteme werden ständig weiterentwickelt und verbessert. Daher behalten wir uns im Interesse der Verbesserung und Weiterentwicklung unserer Produkte Konstruktions- und Ausführungsänderungen vor.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Lüftungssystem.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ventomaxx GmbH

07. August 2025

Version: 25.02

Dokument-Nummer: MA\_BA\_ECO-COMFORT-IQ\_DE\_V2502

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.  
Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>1</b>	<b>HAFTUNGSAUSSCHLUSS</b> .....	4
<b>2</b>	<b>HINWEISE ZUR ANLEITUNG</b> .....	5
2.1	Einleitung.....	5
2.2	Zielgruppe.....	5
2.3	Benutzer- und Sicherheitshinweise.....	6
2.4	Aufbewahrungshinweis.....	8
2.5	Beschaffung von Unterlagen und Informationen.....	8
2.6	Informationspflicht.....	8
2.7	Bestimmungsgemäße Verwendung und Einsatzbereich.....	8
2.8	Lieferumfang und Lagerung.....	10
2.8.1	Lieferumfang.....	10
2.8.2	Systemzubehör.....	11
2.8.3	Lagerung.....	11
2.9	Vereinfachte EU-Konformitätserklärung.....	11
<b>3</b>	<b>BESCHREIBUNG DES PRODUKTS</b> .....	12
3.1	Aufbau und Komponenten.....	12
3.1.1	ECO COMFORT IQ.....	12
3.1.2	Steuerungen.....	13
3.1.3	Technische Daten.....	14
<b>4</b>	<b>INSTALLATION UND MONTAGE</b> .....	14
4.1	Bauseitige Voraussetzungen.....	14
4.2	Elektrischer Anschluss.....	15
4.2.1	Anschlussbeispiele.....	16
4.2.2	Verkabelungen.....	18
4.3	Bedieneinheit.....	19
4.3.1	Montage und Anschluss.....	19
4.3.2	Schnittstellen.....	19
4.4	Z-IQ DESIGN Blende und Systemträgereinheit.....	21
4.4.1	Vorbereitung der Verkabelung.....	21
4.4.2	Montage Grundplatte Z-IQ DESIGN Blende.....	23
4.4.3	Einbau Systemträgereinheit.....	23
4.4.4	Montage Filter und Blendendeckel.....	24
<b>5</b>	<b>INBETRIEBNAHME UND BEDIENUNG</b> .....	25
5.1	Bedienfeld.....	25
5.2	Erstmalige Inbetriebnahme.....	25
5.3	Betriebsarten und Funktionen einstellen.....	26
5.3.1	Programmauswahl.....	26
5.3.2	Luftstufen einstellen.....	28
5.3.3	Filterwechsel.....	28
<b>6</b>	<b>REINIGUNG UND WARTUNG</b> .....	29
<b>7</b>	<b>FUNKTIONSSTÖRUNGEN UND ENTSORGUNG</b> .....	30
7.1	Funktionsstörungen.....	30
7.2	Reparaturen.....	30
7.3	Demontage und Entsorgung.....	30
<b>8</b>	<b>SERVICE</b> .....	31
8.1	Reklamation.....	31
8.2	Ersatzartikel.....	31
8.3	Technischer Service.....	31

# 1 HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Die vorliegende Betriebs- und Montaganleitung ist eine Original-Dokumentation der Ventomaxx GmbH. Sie ist nach Abschluss der Montage dem Nutzer (Mieter, Eigentümer, Hausverwaltung, usw.) zur Verfügung zu stellen.

Die Ventomaxx GmbH gewährt keine Zusicherungen oder Garantien hinsichtlich dieser Anleitung und beschränkt ihre Haftung für die Verletzung jeglicher impliziten Garantie soweit gesetzlich zulässig auf den Ersatz dieser Anleitung durch eine andere. Zudem behält sich die Ventomaxx GmbH das Recht vor, diese Publikation jederzeit zu überarbeiten, ohne irgendjemanden über diese Überarbeitung benachrichtigen zu müssen.

Die in dieser Dokumentation bereitgestellten Informationen umfassen allgemeine Beschreibungen und/oder technische Merkmale zur Leistung der hierin beschriebenen Geräte. Diese Dokumentation kann nicht als ordnungsgemäße Beurteilung der Eignung oder Zuverlässigkeit der Geräte für eine spezifische Anwendung bei einem Benutzer dienen und darf nicht als Ersatz einer solchen Beurteilung herangezogen werden. Es liegt in der Verantwortung eines jeden solchen Benutzers oder Installateurs, eine angemessene und vollständige Risikobeurteilung, Evaluation und Prüfung der Geräte hinsichtlich ihrer jeweiligen spezifischen Anwendung durchzuführen. Weder die Ventomaxx GmbH noch eines ihrer Partner- oder Tochterunternehmen kann bei Missbrauch der hierin enthaltenen Informationen verantwortlich oder haftbar gemacht werden. Alle einschlägigen staatlichen, regionalen und örtlichen Sicherheitsvorschriften müssen bei der Installation und Verwendung dieses Gerätes stets beachtet werden. Aus Gründen der Sicherheit und zur Gewährleistung der Einhaltung der dokumentierten Systemdaten ist allein der Hersteller berechtigt, Reparaturen an Komponenten durchzuführen. Bei Nichtbeachtung dieser Informationen können Verletzungen oder Beschädigungen der Ausrüstung die Folge sein.

Copyright © 2025 Ventomaxx GmbH

Alle Rechte vorbehalten.

Ventomaxx GmbH  
Roider-Jackl-Straße 5  
84036 Landshut  
Tel. +49 (0) 871 953 406-0  
[www.ventomaxx.de](http://www.ventomaxx.de)

## 2 HINWEISE ZUR ANLEITUNG

### 2.1 Einleitung

Diese Montage- und Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, um das Lüftungssystem sicher zu betreiben. Ihre Beachtung hilft Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu minimieren, sowie die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Systems zu erhalten bzw. zu erhöhen.

Lesen Sie diese Montageanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das ausgewählte Lüftungssystem installieren und in Betrieb setzen. Stellen Sie sicher, dass Sie die vollständige Anleitung und sämtliche Sicherheitshinweise gelesen und verstanden haben, bevor Sie das Produkt verwenden. Die Nichtbeachtung der Hinweise kann zu Sachschäden, aber auch zu leichten bis schweren Verletzungen führen.

Unsere Systeme werden ständig weiterentwickelt und verbessert. Die hier enthaltenen Daten entsprechen dem Stand der Drucklegung. Alle Angaben sind vor Gebrauch zu prüfen und mit den jeweils gültigen Vorschriften und Richtlinien abzugleichen. Technische Änderungen im Sinne des Fortschritts gegenüber den Angaben und Abbildungen dieser Bedienungsanleitung sind vorbehalten. Nachdruck, Speicherung oder Übertragung durch elektronische, mechanische, fotografische oder andere Mittel, Aufzeichnung oder Übersetzung dieser Dokumentation – auch auszugsweise – bedarf der schriftlichen Genehmigung der Ventomaxx GmbH.

### 2.2 Zielgruppe

Diese Montage- und Bedienungsanleitung richtet sich an mehrere Zielgruppen.

Aufgabe	Qualifikation / Personengruppe
Montage	Auf das Produkt geschulter Fachmonteur oder Lüftungstechniker
Installation, Inbetriebnahme	Elektrofachkraft nach - DIN VDE 0105-100:2015-10 - DIN VDE 1000-10:2021-06
Bedienung	Endverbraucher / Anwender

## 2.3 Benutzer- und Sicherheitshinweise

Die Benutzer- und Sicherheitshinweise in dieser Anleitung sind einheitlich aufgebaut und mit einem Symbol auf der linken Seite des Hinweises gekennzeichnet. Beim Auftreten mehrerer Gefährdungsstufen wird immer der Sicherheitshinweis zur jeweils höchsten Stufe verwendet.

Montage, elektrischer Anschluss und Erstinbetriebnahme dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden. Qualifiziertes Personal im Sinne der sicherheitstechnischen Hinweise dieser Dokumentation sind Personen, die die Berechtigung haben, Geräte, Systeme und Stromkreise gemäß den Standards der Sicherheitstechnik zu montieren, in Betrieb zu nehmen und zu kennzeichnen.

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber, sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern und Personen mit eingeschränkten Fähigkeiten ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

### **GEFAHR**

Weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die, falls sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

### **WARNUNG**

Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin (ggf. auch in Verbindung mit Elektrizität), die, falls sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.

### **VORSICHT**

Weist auf eine Gefahr hin, die zu leichten bis mittelschweren Verletzungen oder baulichen Problemen führen kann, falls sie nicht vermieden wird.

### **HINWEIS**

Ergänzende und hilfreiche Informationen, die wichtig sind, aber nicht mit potenziell gefährlichen Situationen in Verbindung stehen.

**Weitere Symbole und Hinweise:**



**Entsorgung**

Das Symbol weist darauf hin, dass es nicht im Restmüll entsorgt werden darf, sondern getrennt gesammelt werden muss.

**CE 0650**

**CE-Markierung**

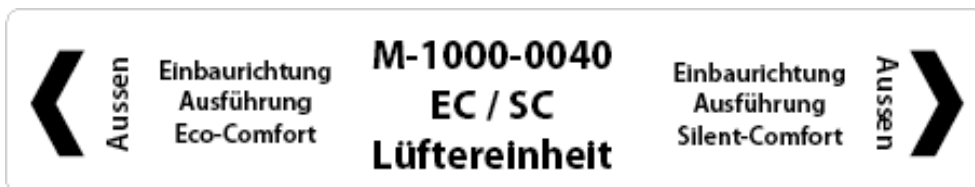
Die CE-Markierung auf dem Produkt ist die Herstellererklärung, dass das Produkt die wesentlichen Anforderungen der jeweiligen europäischen Gesetze zum Schutz von Gesundheit, Sicherheit und Umwelt erfüllt.

**Typenschilder**

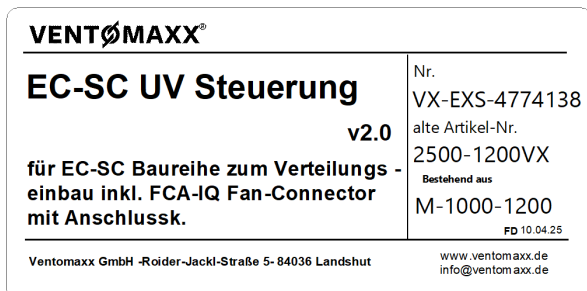
Die Typbezeichnung befindet sich auf der Verpackung oder auf der Rückseite der einzelnen Produkte. Die Typenschilder auf der Steuerung zeigen den Versionsstand der integrierten Steuerung an und lassen sich anhand der Seriennummer zurückverfolgen. Bei Fragen zum Produkt, bitten wir Sie diese Informationen bereitzuhalten.



Typenschild-Beispiel für die Systemträgereinheit ECO COMFORT IQ



Typenschild-Beispiel für die Systemträgereinheit ECO COMFORT IQ



Typenschild-Beispiel für die EC-SC UV Steuerung



Typenschild-Beispiel für die EC HYGRO UV Steuerung

## 2.4 Aufbewahrungshinweis

Stellen Sie sicher, dass Sie die vollständige Anleitung und sämtliche Sicherheitshinweise gelesen und verstanden haben, bevor Sie dieses Produkt verwenden. Die Nichtbeachtung dieser Hinweise kann zu leichten bis hin zu schweren Verletzungen führen.

Heben Sie alle Sicherheitsinformationen und Anweisungen zum späteren Nachschlagen auf und geben Sie sie an spätere Benutzer des Produkts weiter. Wir empfehlen diese Anleitung in digitaler Form zu speichern oder in der Nähe des Gerätes zu lagern.

Der Hersteller haftet nicht für Sachschäden oder Verletzungen, die auf eine falsche Handhabung oder Nichteinhaltung der Sicherheitshinweise zurückzuführen sind. In solchen Fällen erlischt die Gewährleistung.

## 2.5 Beschaffung von Unterlagen und Informationen

Eine aktuelle Version der Dokumentation steht auf der folgenden Webseite zur Verfügung:  
[www.ventomaxx.de/downloads](http://www.ventomaxx.de/downloads).

Dokumentationen, Benutzeranweisungen und technische Informationen können telefonisch bei der Ventomaxx GmbH unter +49 (0)871 953 406-0 angefordert werden.

Für weitere Informationen sowie bei servicebezogenen Fragen wenden Sie sich bitte an:

Ventomaxx GmbH  
Roeder-Jackl-Straße 5  
84036 Landshut  
Telefon: +49 (0)871 953 406-0  
[info@ventomaxx.de](mailto:info@ventomaxx.de)

## 2.6 Informationspflicht

Jede Person, die dieses Lüftungssystem installiert und bedient, muss vorher die Montageanleitung sorgfältig gelesen haben und in die Anlage eingewiesen sein. Das gilt vor allem für Personen, die das Gerät nur gelegentlich bedienen bzw. Reinigungs- und Wartungsarbeiten durchführen. Die Bedienungsanleitung muss im Montagebereich griffbereit aufbewahrt werden.

## 2.7 Bestimmungsgemäße Verwendung und Einsatzbereich

Die Baureihe ECO COMFORT IQ wird zur kontinuierlichen Bereitstellung von Zu- und Abluft in staubfreien und trockenen Innenräumen bei normalen klimatischen Bedingungen eingesetzt. Sie kann über die externe Steuereinheit EC/SC UV oder die EC HYGRO UV angesteuert werden. Die Baureihe ist geeignet zur Einhaltung der in der DIN 1946-6 beschriebenen Lüftung zum Feuchteschutz und als Ergänzung zur reduzierten Lüftung.

Das Beachten aller Hinweise in dieser Montageanleitung ist Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung.

**Allgemeine Hinweise:**

Der Inhalt dieser Anleitung bezieht sich ausschließlich auf die Endmontage und finale Installation der Lüftereinheit ECO COMFORT IQ sowie die Inbetriebnahme und Bedienung der Steuerungen EC/SC UV und EC HYGRO UV.

- Beachten Sie beim Einbau des Systems die jeweiligen gültigen Normen, Vorschriften und Richtlinien. Insbesondere auch geltende Zulassungsbestimmungen, Bauvorschriften, die Feuerschutzverordnung und Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft. Die Umsetzung der geltenden Normen und Richtlinien hinsichtlich Installation oder Brandschutz sind kein Bestandteil dieser Dokumentation.
- Verwenden Sie das System nur entsprechend der Vorgaben, die in dieser Anleitung beschrieben sind und nur in Verbindung mit den von Ventomaxx explizit zugelassenen Komponenten. Ein bestimmungsfremder Einsatz und/oder Änderungen und Umbauten am System sind nicht zulässig.
- Die Montage ist grundsätzlich von Fachfirmen vorzunehmen. Sollten Sie sich nicht sicher sein, welches Gewerk für den Einbau in Frage kommt bzw. welche Werkzeuge und Hilfsmittel für eine fachgerechte Montage erforderlich sind, so sprechen Sie uns bitte an!
- Die genaue Positionierung der einzelnen Geräte und Bedieneinheiten muss bereits in der Rohbauphase bauseits geprüft worden sein.
- Die Lüftungssysteme wurden ausschließlich zu Nutzung unter Umgebungstemperaturen innerhalb von 0°C bis 50°C entwickelt.
- Der einwandfreie und sichere Betrieb des Gerätes setzt einen sachgemäßen Transport, die sachgemäße Lagerung und Montage sowie die sorgfältige Bedienung und Reinigung/Pflege voraus.
- Das Lüftungssystem darf nicht betrieben werden
  - › in stark öl- oder schmierfetthaltiger Umgebung,
  - › in explosionsgefährdeten Bereichen,
  - › in einer Umgebung mit hohem Staubgehalt oder Feuchte,
  - › in einer Umgebung mit starken elektromagnetischen Feldern,
  - › in Räumen mit aggressiver Atmosphäre, die z.B. Kunststoff angreift,
  - › in der Nähe von Hindernissen, die den Zugang zu den Komponenten des Lüftungssystems behindern.

Das Lüftungssystem, mit seinen dazugehörigen Komponenten, darf nur in Verbindung mit dieser Dokumentation und der Dokumentation für das Zubehör eingerichtet, betrieben und gereinigt werden.

Soll das entsprechende Lüftungssystem unter erheblich erschwerten Bedingungen eingebaut und in Betrieb genommen werden (außergewöhnliche klimatische Bedingungen, übermäßige Verschmutzung) ist eine entsprechende Freigabe durch den Hersteller notwendig. Für den Einsatz in anderen Räumlichkeiten und daraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht, das Risiko trägt der Betreiber.

Jegliche andere als in dieser Anleitung beschriebene Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäße Verwendung. Für Schäden, die aus einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung resultieren, haftet die Ventomaxx GmbH nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender/Betreiber.

## 2.8 Lieferumfang und Lagerung

### 2.8.1 Lieferumfang

Überprüfen Sie die Sendung nach Erhalt mithilfe des Lieferscheins sofort auf Vollständigkeit und Beschädigungen. Teilen Sie ggf. Schäden sofort dem Transportunternehmen, Ihrem Händler oder Ventomaxx mit. Nicht fristgemäße Beanstandungen können zum Verlust von möglichen Ansprüchen führen.

Beachten Sie bitte hierzu auch unsere aktuellen AGBs (<https://www.ventomaxx.de/agb>).

Der Lieferumfang kann aus den folgenden Komponenten bestehen:

Ausführung	Komponente	Anzahl	Art-Nr.
ECO COMFORT IQ mit EC/SC UV (ohne Feuchtigkeitsmessung)	Lüftereinheit EC/SC Baureihe	1	VX-ALS-F-87666
	Z-IQ DESIGN Blende, bestehend aus: Grundplatte mit integriertem Stutzen und Filteraufnahme, Blendendeckel Hygienefilter rund (G3) ISO Coarse 50%	1	VX-INB-9449743
	EC/SC UV Zentrale Steuerung zum Einbau in die Unterverteilung inkl. Fan Connector mit Anschlusskabel für die Lüftereinheit	1	VX-EXS-4774138
ECO COMFORT IQ mit EC HYGRO UV (mit Feuchtigkeitsmessung)	Lüftereinheit EC/SC Baureihe	1	VX-ALS-F-87666
	Z-IQ DESIGN Blende, bestehend aus: Grundplatte mit integriertem Stutzen und Filteraufnahme, Blendendeckel Hygienefilter rund (G3) ISO Coarse 50%	1	VX-INB-9449743
	EC HYGRO UV Zentrale Steuerung zum Einbau in die Unterverteilung mit Feuchteüberwa- chung inklusive Hygro Fan Connector mit Anschlusskabel für die Lüftereinheit	1	VX-EXS-9988571



### HINWEIS

Die vorliegende Montage- und Bedienungsanleitung beinhaltet ausschließlich Informationen zur Endmontage und Inbetriebnahme Ihres Lüftungsgeräts ECO COMFORT IQ. Sie setzt einen korrekten Einbau des jeweiligen Rohbausets dieser Baureihe voraus. Informationen zum Einbau des Rohbausets sind nicht Bestandteil dieser Anleitung. Diese entnehmen Sie der separaten Montageanleitung für das Rohbausets.

## 2.8.2 Systemzubehör

Komponente	Anzahl	Art-Nr.
Hygro Fan Connector Nachrüstung für EC/SC UV auf EC HYGRO UV	1	VX-ER-52162712

Ein Fassadenabschluss ist für die vollkommene Funktionalität Ihres Lüftungssystems erforderlich.

Fassadenabschluss (je nach Ausführung)	Anzahl	Art-Nr.
Fassadenabschluss FA-LAW K Ausführung Wandlüfter – Montagevariante gerade durch die Wand	1	VX-FA-35090645 (natur) VX-FA-29445885 (weiß)
Fassadenabschluss FA-LAx 37 Ausführung Laibungslüfter – Montagevariante Laibung	1	VX-FA-17119906 (natur) VX-FA-67052246 (weiß)
Fassadenabschluss FA-LAF3-KH Montagevariante mit Verzug nach unten / oben	1	VX-FA-54744071 (natur)



### HINWEIS

Der Fassadenabschluss ist nicht Teil des Lieferumfangs und muss separat bestellt werden.

## 2.8.3 Lagerung

Werden die Lüftereinheit, die Steuerung sowie die erforderlichen Zusatzkomponenten über einen längeren Zeitraum (max. 1 Jahr) eingelagert, müssen folgende Maßnahmen durchgeführt werden, um schädliche Einflüsse zu verhindern:

- Der Lagerort muss frei von Temperaturschwankungen, trocken, wassergeschützt und erschütterungsfrei sein.
- Schützen Sie das Gerät zusätzlich durch eine luft- und staubdichte Verpackung.

Schäden, die durch unsachgemäße Einlagerung, Transport, Inbetriebnahme oder Einlagerung länger als ein Jahr entstehen, unterliegen nicht der Gewährleistung.

## 2.9 Vereinfachte EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Ventomaxx GmbH, dass die Lüftereinheit ECO COMFORT IQ mit ihren Zusatzkomponenten den folgenden einschlägigen EU-Richtlinien entspricht:

- › EU-Richtlinie 2014/30/EU (Elektromagnetische Verträglichkeit)
- › EU-Richtlinie 2014/35 EU (Niederspannungsrichtlinie)
- › EU-Richtlinie 2011/65-EU (RoHS-Richtlinie)

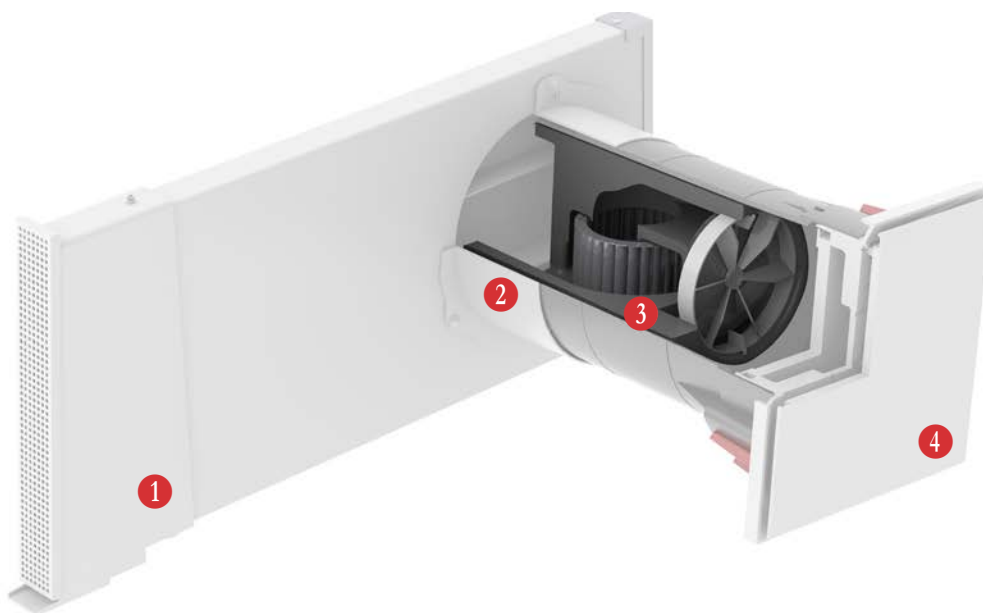
Die vollständige Konformitätserklärung kann beim Hersteller angefordert werden.

## 3 BESCHREIBUNG DES PRODUKTS

Das Lüftungssystem ECO COMFORT IQ ist modular aufgebaut. Es wird zur automatischen, kontinuierlichen Be- bzw. Entlüftung von privaten und gewerblich genutzten Innenräumen eingesetzt. Das System eignet sich zur Einhaltung der in der DIN 1946-6 beschriebenen Lüftung zum Feuchteschutz und als Ergänzung zur reduzierten Lüftung.

### 3.1 Aufbau und Komponenten

#### 3.1.1 ECO COMFORT IQ



- ① Montagetyl LAL - Fensterlaibung horizontal
- ② Rohbau-Ringmodulset
- ③ Lüftereinheit EC/SC mit Ventilator
- ④ Z-IQ DESIGN Blende

### 3.1.2 Steuerungen

Je nach Modell ist eine der folgenden Steuerungen in Ihrem Lieferumfang enthalten:

#### EC/SC UV

Steuerung mit Fan Connector



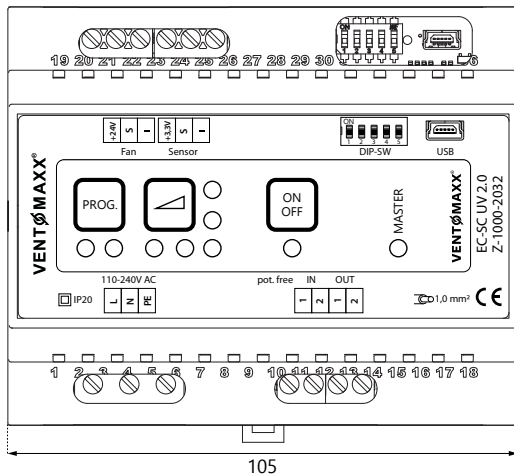
#### EC HYGRO UV

Steuerung mit Hygro Fan Connector

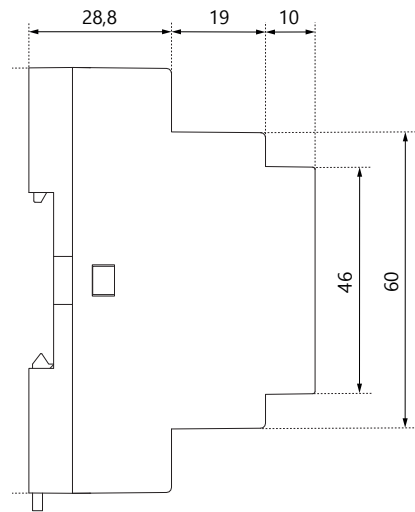


### Abmessungen

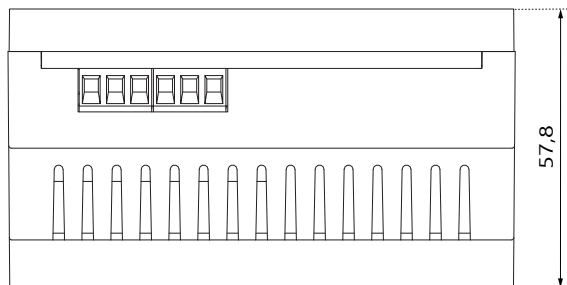
(alle Angaben in mm)



Vorderansicht



Seitenansicht



Draufsicht

### 3.1.3 Technische Daten

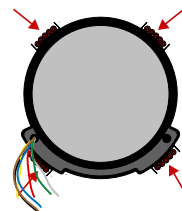
Baureihe	ECO COMFORT IQ	
Steuerung	EC/SC UV	EC HYGRO UV
Feuchteschutz	nicht vorhanden	vorhanden
Schutzart / Schutzklasse	IP 20 / II	
Anzahl Leistungsstufen	10 (5 Hauptstufen)	
Volumenstrom (Stufe 2/4/6/8/10) [m <sup>3</sup> /h]	9/15/22/29/55 (Abluft)	
Ventilatorotyp	EC, radial	
Anschlussspannung (Steuerung) [V AC / Hz]	110-240 / 50	
Betriebsspannung Lüfter [V DC]	24	
Schalldruckpegel (Stufe 2/4/6/8/10) [db (A)]	15/24/32/35/49	
Platzbedarf bei Installation der Steuerung in der Unterverteilung	6 TE	

## 4 INSTALLATION UND MONTAGE

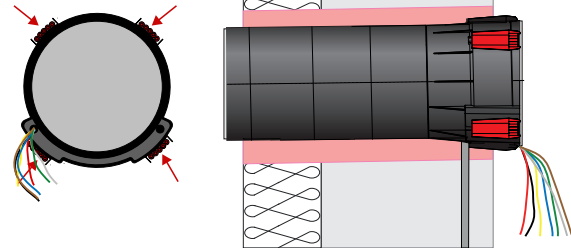
### 4.1 Bauseitige Voraussetzungen

- Die Vorbereitungen in der Rohbauphase sind abgeschlossen.  
Das Rohbauset in der entsprechenden Montageausführung wurde eingebaut.

- Die VLE Zentrierungen zur Befestigung der Z-IQ DESIGN Blende sind am Rohbauset befestigt.



- Alle notwendigen, elektrischen Anschlusskomponenten von den Bedieneinheiten wurden gemäß der Montageanleitung des Rohbausets bereits verlegt.



- Im Schaltschrank ist 6 TE Platz für den Einbau der Steuerung.
- Alle Verputz- und Renovierungsarbeiten, die zu starken Verunreinigungen oder zu Staubentwicklung im Innenraum führen können, sind abgeschlossen.
- Alle betroffenen elektrischen Komponenten wurden spannungsfrei geschaltet und sind gegen Wiedereinschalten abgesichert.

Zum Erreichen der vorgesehenen Leistungsdaten ist ein ordnungsgemäßer Einbau sicherzustellen. Sowohl die Montage und Anschluss der Lüftereinheit als auch der Anschluss der Steuerung, müssen durch qualifiziertes und geschultes Personal erfolgen. Beachten Sie die einschlägigen Normen und Sicherheitsbestimmungen.

## 4.2 Elektrischer Anschluss

### GEFÄHR

Offen liegende elektrische Komponenten können zu Stromschlag, Verletzung oder Tod durch spannungsführende Bauteile führen. Vor Arbeiten an elektrischen Anlagen müssen alle betroffenen Geräte von der Stromversorgung getrennt und gegen Wiedereinschalten gesichert werden. Kabel nicht unter Spannung verlegen oder anschließen. Die Arbeiten dürfen nur von geschultem und qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

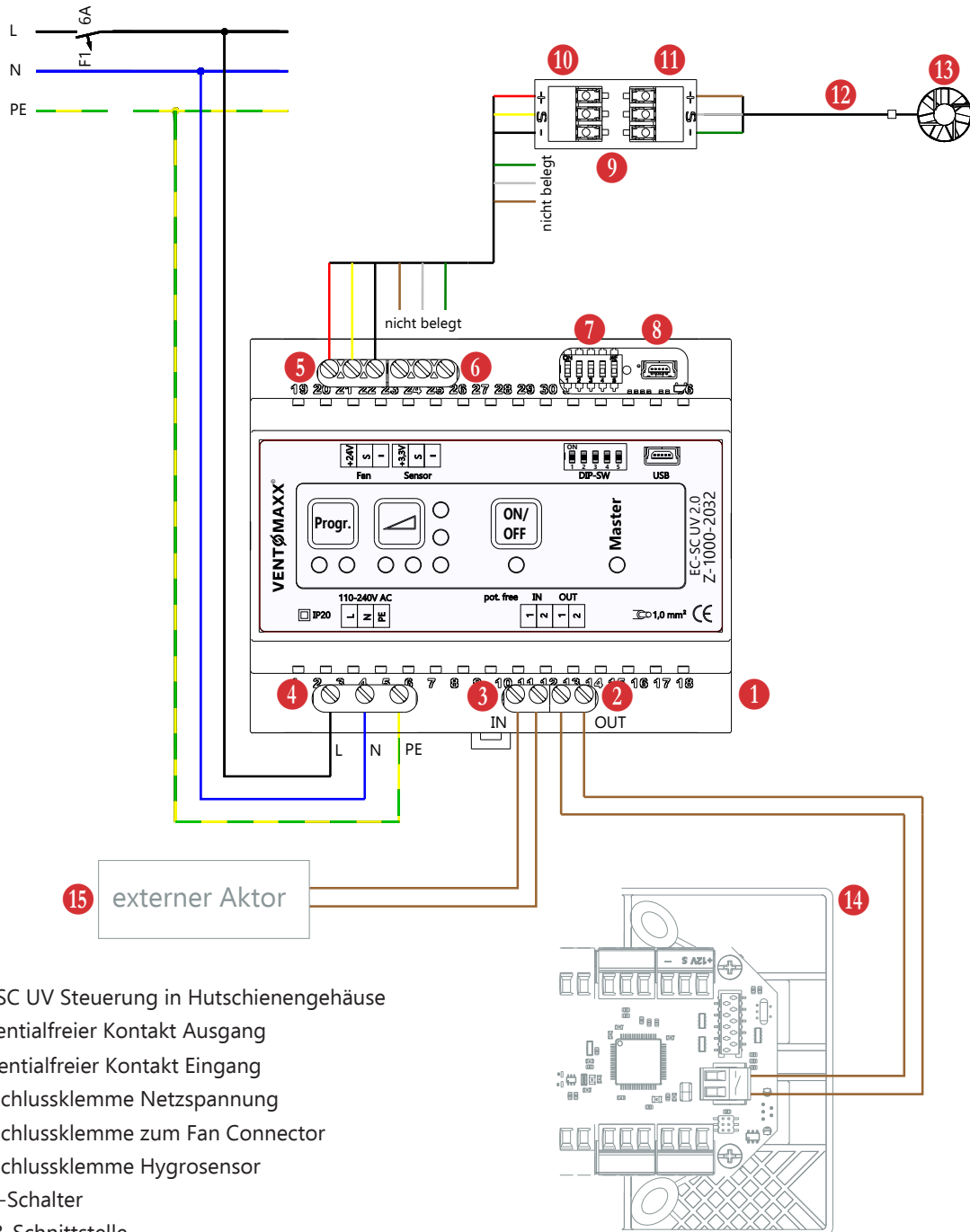
Um eine optimale Funktionsweise der Steuerung zu gewährleisten, darf eine maximal Kabellänge von 40 m zwischen Lüfter und Bedieneinheit nicht überschritten werden. Achten Sie darauf, dass die verlegten Kabel dabei genügend Spiel haben.

Zu geringe Leitungsquerschnitte können zu Spannungsabfall führen. Um dies zu vermeiden, empfehlen wir die Verwendung von folgenden Leitungsquerschnitten.

Netzanschlusskabel: NYM-J-3x1,5 mm<sup>2</sup>, Anschlusskabel Lüftereinheit: J-Y (ST) Y 4x2x0,8 mm

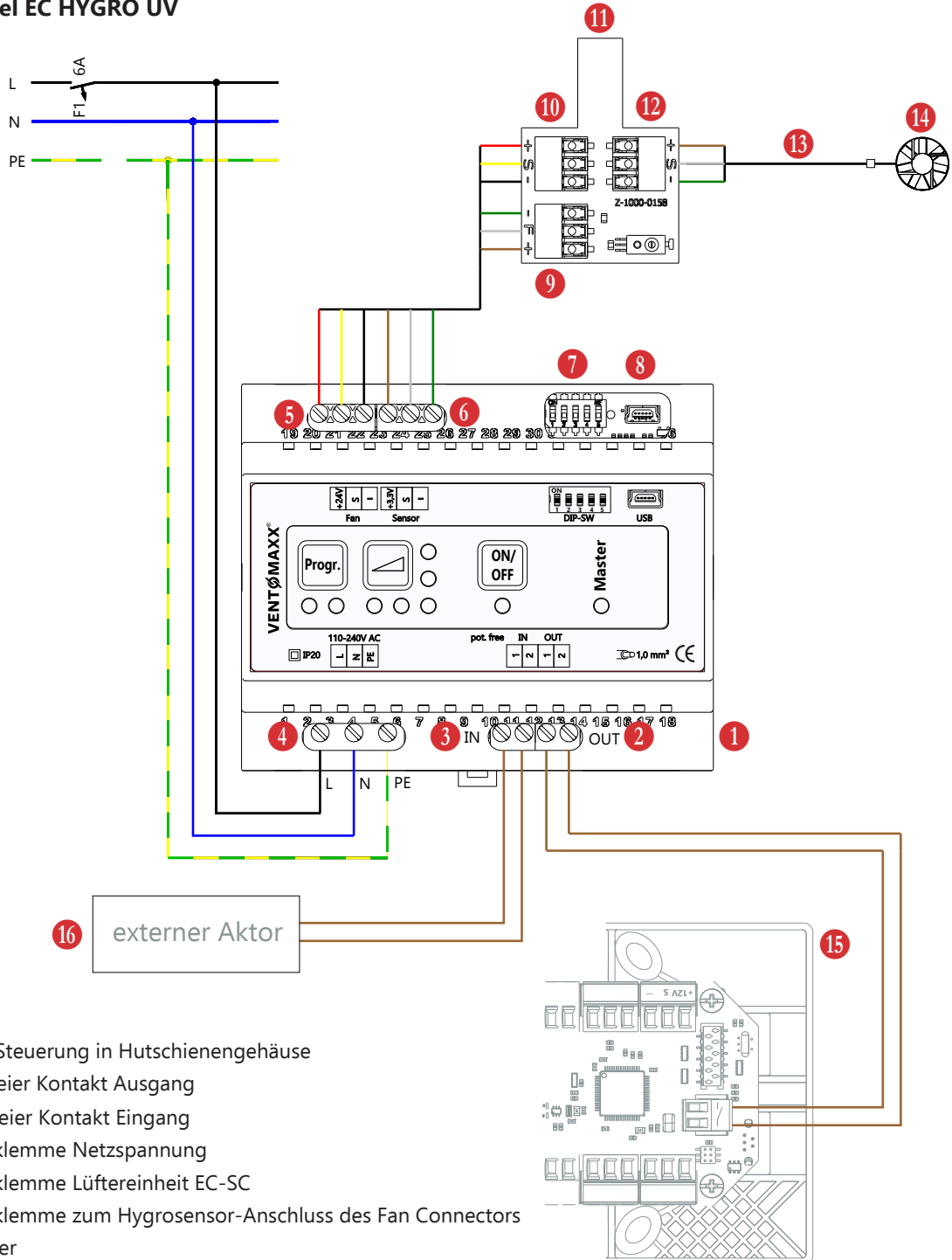
## 4.2.1 Anschlussbeispiele

### Anschlussbeispiel EC/SC UV



- ① EC-SC UV Steuerung in Hutschienengehäuse
- ② Potentialfreier Kontakt Ausgang
- ③ Potentialfreier Kontakt Eingang
- ④ Anschlussklemme Netzspannung
- ⑤ Anschlussklemme zum Fan Connector
- ⑥ Anschlussklemme Hygrosensor
- ⑦ DIP-Schalter
- ⑧ USB-Schnittstelle
- ⑨ Fan Connector
- ⑩ Anschlussklemme Fan Connector für den Lüfter
- ⑪ Anschlussklemme zur Lüftereinheit EC-SC
- ⑫ Kabel und Anschlussstecker
- ⑬ Lüftereinheit EC-SC
- ⑭ Dezentrale Bedieneinheit (z.B. ZS-PLUS, ZS-Touch, ZS-Smart)
- ⑮ Externer Aktor (z.B. Schalter, Hygrostat)

Anschlussbeispiel EC HYGRO UV



- 1 EC-SC UV Steuerung in Hutschienengehäuse
- 2 Potentialfreier Kontakt Ausgang
- 3 Potentialfreier Kontakt Eingang
- 4 Anschlussklemme Netzspannung
- 5 Anschlussklemme Lüftereinheit EC-SC
- 6 Anschlussklemme zum Hygrosensor-Anschluss des Fan Connectors
- 7 DIP-Schalter
- 8 USB-Schnittstelle
- 9 Anschlussklemme Hygro Fan Connector zum Hygrosensor
- 10 Anschlussklemme Hygro Fan Connector für den Lüfter
- 11 Hygro Fan Connector
- 12 Anschlussklemme zur Lüftereinheit EC-SC
- 13 Kabel und Anschlussstecker
- 14 Lüftereinheit EC-SC
- 15 Dezentrale Bedieneinheit (z.B. ZS-PLUS, ZS-Touch, ZS-Smart)
- 16 Externer Aktor (z.B. Schalter, Hygrostat)








## 4.2.2 Verkabelungen

**Netzanschluss** (Kabel NYM-J 3x1,5 mm<sup>2</sup>)

	N	Neutralleiter
	L	Phase
	PE	Schutzleiter

**Bei EC-SC UV**

**Niedervoltleitung** (Kabel J-Y (ST) Y 4x2x0,8 mm) - Verbindung Steuerung zum Fan Connector

	+24V	Stromversorgung Lüfter
	S	PWM
	[-]	GND
		nicht belegt
		nicht belegt
		nicht belegt
		nicht belegt
		nicht belegt

**Bei EC HYGRO UV**

**Niedervoltleitung** (Kabel J-Y (ST) Y 4x2x0,8 mm) - Verbindung Steuerung zum Hygro Fan Connector

	+24V	Stromversorgung Lüfter
	S	PWM
	[-]	GND
	+3,3V	Stromversorgung Sensor
	S	Feuchtesensor
	[-]	GND
		nicht belegt
		nicht belegt

### 4.3 Bedieneinheit

#### 4.3.1 Montage und Anschluss

- Schließen Sie die Bedieneinheit gemäß der Anschlussbeispiele in Kapitel 4.2.1 an.
- Befestigen Sie die Bedieneinheit auf der Hutschiene des Schaltschranks. Sie benötigen 6 TE Platz.
- Verlegen Sie die Niedervoltleitung von der Steuerung zum Lüfter. Bitte achten Sie darauf, dass die Länge 40 m nicht überschreiten darf.
- Schließen Sie bei Bedarf die externen Geräte über den potentialfreien Kontakt an.

#### 4.3.2 Schnittstellen

##### 4.3.2.1 Schnittstelle Hygrosensor

Der Sensor ermöglicht die Überwachung der relativen Feuchte (r.F.). Die entsprechenden Feuchterichtwerte stellen Sie über die DIP-Schalter 1 bis 3 ein.



Relative Feuchte (r.F.)	Einstellung DIP-Schalter	Relative Feuchte (r.F.)	Einstellung DIP-Schalter
45%		50%	
55%		60%	
65%		70%	
75%		80%	

##### 4.3.2.2 Schnittstelle externer Aktor (INPUT)

Das Ankleben eines externen Aktors (z.B. Schalter, Hygrostat) ermöglicht eine bedarfsgerechte externe Lüfteransteuerung auf der voreingestellten Luftstufe im Programm „Statischer Feuchteschutz“ (siehe Kapitel 5.3.1, Programmauswahl). Der Anschluss des externen Aktors erfolgt dabei über den potentialfreien Kontakt (siehe Kapitel 4.2, Elektrischer Anschluss).

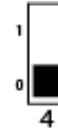


Die Steuerung des potentialfreien Kontakts erfolgt über den DIP-Schalter 4 (IN).

Es stehen zwei Einstellfunktionen zur Verfügung:

#### Schließerfunktion

Der Kontakt ist geöffnet (NO) und der Lüfter läuft bei Betätigung des Aktors in der voreingestellten Luftstufe.



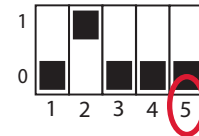
#### Öffnerfunktion

Der Kontakt ist geschlossen (NC) und der Lüfter läuft in der voreingestellten Luftstufe. Bei Betätigung des Aktors wird der Lüfter ausgeschaltet.



#### 4.3.2.3 Schnittstelle externer Ausgang (OUTPUT)

An die Steuerung kann über den potentialfreien Ausgang (OUT) ein dezentrales Lüftungssystem angesteuert werden (z.B. durch Anschluss der Ventomaxx zentralen Bedieneinheiten ZS-PLUS, ZS-TOUCH oder ZS-SMART). Die Steuerung kann hierdurch in den Standby gesetzt werden.



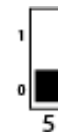
Der Anschluss des dezentralen Lüftungssystems erfolgt dabei über den potentialfreien Ausgang (OUT) (siehe Kapitel 4.2, Elektrischer Anschluss).

Die Steuerung des potentialfreien Ausgangs erfolgt über den DIP-Schalter 5 (OUT).

Es stehen zwei Einstellfunktionen zur Verfügung:

#### Schließerfunktion

Der Kontakt ist geöffnet (NO), wenn der EC/SC Lüfter im Stand-By-Betrieb ist. Sobald der EC/SC Lüfter aktiviert wird (z.B. wegen Überschreitung des Feuchtwertes) wird dieser Kontakt geschlossen.



#### Öffnerfunktion

Der Kontakt ist geschlossen (NC), wenn der EC/SC Lüfter im Stand-By-Betrieb ist. Sobald der EC/SC Lüfter aktiviert wird (z.B. wegen Überschreitung des Feuchtwertes) wird dieser Kontakt geöffnet.



#### 4.3.2.4 USB-Schnittstelle

Die Steuerungen EC/SC UV und EC HYGRO UV sind werkseitig mit einer USB-Schnittstelle (USB/USB-Mini) ausgestattet. Diese dient zum Aufspielen von Software-Updates oder im Servicefall dem technischen Support zum Auslesen von Daten.

## 4.4 Z-IQ DESIGN Blende und Systemträgereinheit

### GEFAHR

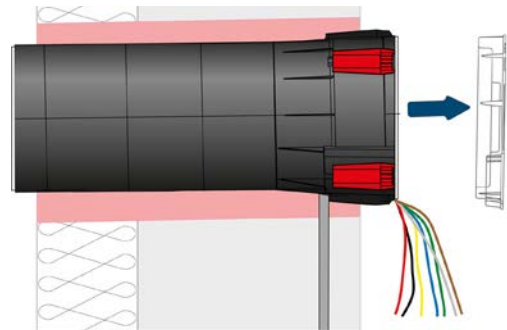
Sie führen Arbeiten an Elektrokomponenten aus, die zu Stromschlag und Verletzung führen können. Bei Arbeiten an den Lüftereinheiten darauf achten, dass diese stromlos geschaltet sind.

### HINWEIS

Die Montage der Z-IQ DESIGN Blende darf erst nach Fertigstellung der Verputz- und Malerarbeiten montiert werden.

#### Putzdeckel entfernen

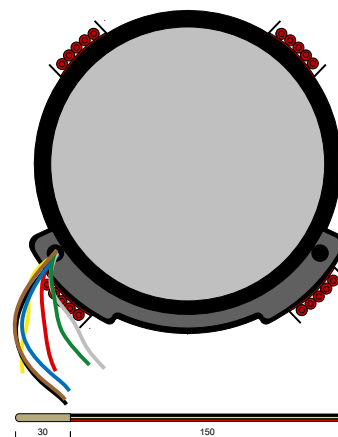
Entfernen Sie den rauminnenseitigen Putzdeckel.



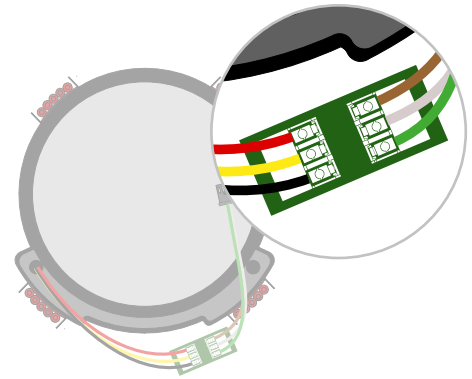
### 4.4.1 Vorbereitung der Verkabelung

#### 4.4.1.1 mit EC/SC UV Steuerung

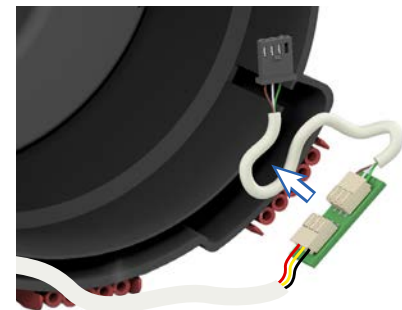
- Schalten Sie den Netzanschluss stromlos!
- Kürzen Sie die Adern der Niedervoltleitung (des Anschlusskabels) auf ca. 15 cm.



- Klemmen Sie die Adern an den Fan Connector an.
- Verstauen Sie die nicht benötigten Adern in den Elektrotaschen oder im Verbindungskanal dazwischen.

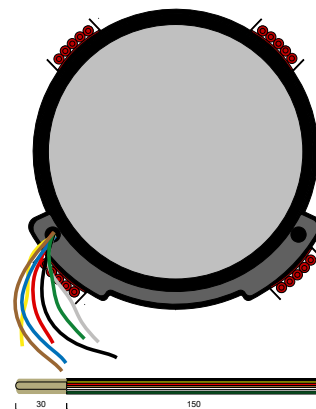


Platzieren Sie den Fan Connector in der Elektrotasche.

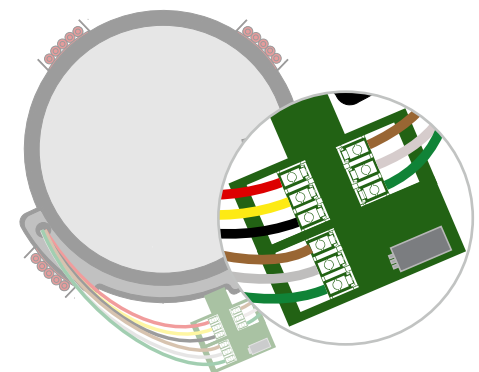


#### 4.4.1.2 mit EC HYGRO UV Steuerung

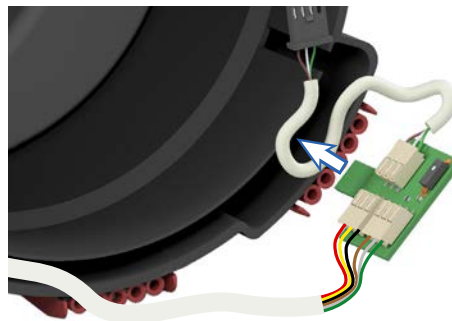
- Schalten Sie den Netzanschluss stromlos!
- Kürzen Sie die Adern der Niederspannung (des Anschlusskabels) auf ca. 15 cm.



- Schließen Sie die drei Adern für den Lüfter und die drei Adern für den Hygrosensor an den Hygro Fan Connector an.
- Verstauen Sie die nicht benötigten Adern in den Elektrotaschen oder im Verbindungskanal dazwischen.

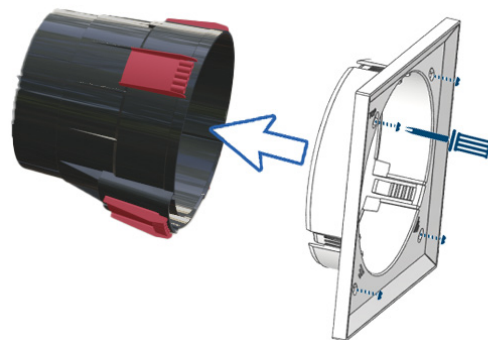


Platzieren Sie den Hygro Fan Connector und die Leitungen in den Elektrotaschen.



#### 4.4.2 Montage Grundplatte Z-IQ DESIGN Blende

Stecken Sie die Grundplatte mit dem Stutzen in die Wandhülse ein und fixieren Sie diese. Die Schrauben können direkt in die vier vorbereiteten VLE-Zentrierungen geschraubt werden.



Achten Sie darauf, dass sich die Beschriftung "TOP" in der oberen linken Ecke des Rahmens befindet.



#### 4.4.3 Einbau Systemträgereinheit

**⚠ GEFAHR**

Sie führen Arbeiten an Elektrokomponenten aus, die zu Stromschlag und Verletzung führen können. Achten Sie bei Arbeiten an den Lüftereinheiten darauf, dass diese stromlos geschaltet sind.

##### Systemträgereinheit in Ringmodul-Set einschieben

- Schieben Sie die Lüftereinheit EC/SC durch das Innengehäuse in das Ringmodul ein **1**.
- Achten Sie darauf, dass die Lüftereinheit mit dem Schriftzug „Einbauausführung Ausrichtung ECO COMFORT“ in Pfeilrichtung nach innen (zur Fassadenseite) zeigt **2**.
- Führen Sie das Anschlusskabel der Systemträgereinheit durch die Elektrotaschen nach vorne.



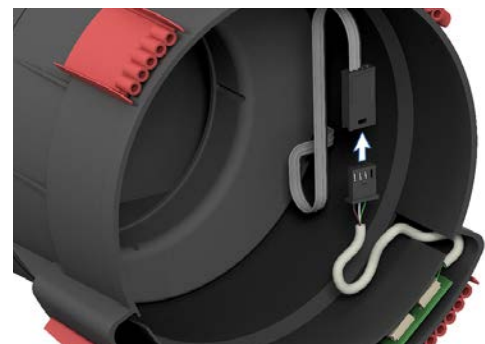
### Schalldämmelemente einbauen (optional)

- Je nach Konfiguration enthält ihr Lüftersystem ggf. auch ein Schalldämmelement.
- Schieben Sie das Schalldämmelement nun in das Ringmodul ein.
- Achten Sie darauf, dass alle Anschlusskabel der Lüftereinheit ordnungsgemäß durch die Elektrota-schen nach außen geführt sind.



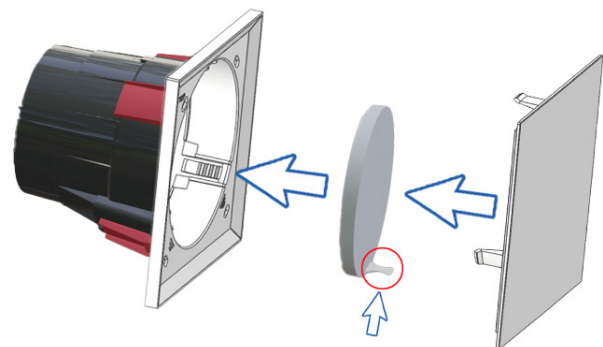
### Anschlusskabel verbinden

- Verbinden Sie die Niedervoltleitung über die Schnellsteckverbindung des Fan Connectors mit der Lüftereinheit.



### 4.4.4 Montage Filter und Blendendeckel

- Knicken Sie die Haltetasche am unteren Rand nach vorne.
- Legen Sie den Filter in die Innenseite der Grundplatte und schieben Sie ihn zurück, bis die Laschen vollständig hinter den Rasthaken liegen.



- Setzen Sie den Blendendeckel auf.
- Achten Sie bei dem Aufsetzen des Blendendeckels darauf, dass der Schriftzug "TOP" des Blendendeckels direkt auf dem Schriftzug "TOP" der Grundplatte liegt.



Die Rastnasen des Blendendeckels können in der Rastschiene in verschiedenen Positionen eingestellt werden. Hierdurch lässt sich die Spaltöffnung und die Richtung des Luftaustritts manuell variieren.

Achten Sie darauf, dass der Spalt nicht vollständig geschlossen ist und ein Luftaustritt möglich ist.

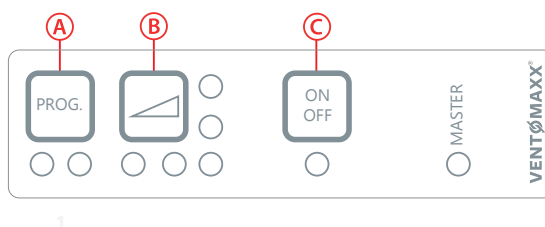
## 5 INBETRIEBNAHME UND BEDIENUNG

### HINWEIS

Für die Inbetriebnahme des Lüftungssystems ist die Montage eines systemkonformen Fassadenabschlusses notwendig. Installation und Montage dieser Komponente ist nicht Bestandteil des Lieferumfangs und dieser Dokumentation. Wir verweisen hier auf die jeweilige, separate Montageanleitung.

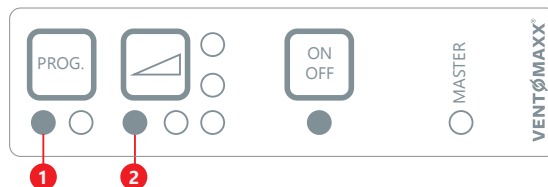
### 5.1 Bedienfeld

Das Bedienfeld der Steuerung dient sowohl zur Bedienung als auch gleichzeitig als Funktionsanzeige. Mit den drei Drucktasten **A** **B** **C** lassen sich alle Einstellungen der Steuerung wählen. Die gewählten Einstellungen werden visuell durch LEDs angezeigt.



### 5.2 Erstmalige Inbetriebnahme

Mit Anschluss an die Energieversorgung blinken alle LEDs mehrmals auf. Die LEDs erlöschen, sobald die Steuerung betriebsbereit ist. Das Gerät nimmt unmittelbar den Betrieb auf und startet automatisch in der Luftstufe **1** in der Betriebsart Dauerlüftung **2** (Werkseinstellung).



### HINWEIS

Achten Sie darauf, dass bei Aktivierung der Lüftung über die Bedieneinheit die Raumbende des Lüfters geöffnet ist.

Legende:

-  LED leuchtet schwach
-  LED blinkt
-  LED leuchtet intensiv
-  LED aus

## 5.3 Betriebsarten und Funktionen einstellen

### HINWEIS

Zur Energieeinsparung sind alle LEDs der Steuerung auch während des laufenden Betriebes aus. Alle LEDs leuchten nur während der Betriebsstatusanzeige, der Konfiguration oder bei Einstellungsänderungen. Wird keine Aktivität an der Bedieneinheit ausgeführt, erlöschen die LEDs nach ca. zwei Minuten automatisch.

Durch Betätigung der ON-/OFF-Taste wird die Steuerung eingeschaltet.

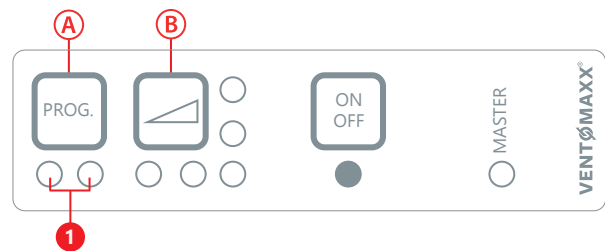
Die Steuerung speichert die letzte ausgewählte Konfiguration aus Luftstufe und Betriebsart. Nach Ausschalten der Bedieneinheit (aktiv oder bspw. bei Stromausfall) und erneutem Wiedereinschalten aktiviert die Steuerung die letzte gespeicherte Konfiguration.



Zum Abfragen des aktuellen Betriebsstatus und des aktivierten Lüftungsprogramms drücken Sie eine beliebige Taste. Über die Kombination der blinkenden und leuchtenden LEDs wird das jeweilige Programm und die aktivierte Luftstufe angezeigt. In diesen 10 Sekunden sind Änderungen an den Einstellungen möglich.

### 5.3.1 Programmauswahl

Über die Programmwahltaste **A** wird die gewünschte Betriebsart der Lüfter eingestellt. Durch Drücken der Programmwahltaste können die vier Programme ausgewählt werden. Das eingestellte Programm wird visuell durch die beiden LEDs **1** unter der Taste angezeigt. Die Einstellung der Luftstufen erfolgt durch den Luftstufenwahltaster **B**.



#### Dauerlüftung

Die linke LED leuchtet.

Der Lüfter läuft im Dauerbetrieb auf der voreingestellten Luftstufe.



#### Stoßlüftung

Die rechte LED leuchtet.

Der Lüfter läuft alle 6 Stunden für 15 Minuten auf der vorgewählten Luftstufe.



Legende:

 LED leuchtet schwach

 LED blinkt

 LED leuchtet intensiv

 LED aus

### Dynamischer Feuchteschutz

#### HINWEIS

Das Programm „Dynamischer Feuchteschutz“ ist nur bei der Steuerung EC HYGRO UV, bzw. bei Einsatz des Hygro Fan Connectors verfügbar. Die Sollwerte für die relative Feuchte (r.F. in %) werden über die DIP-Schalter vorab eingestellt (siehe Kapitel 4.3.2.1, Schnittstelle Hygrosensor).

Beide LEDs leuchten.

Der Lüfter ist im Stand-By-Betrieb. Nun ermittelt der integrierte Hygrosensor den aktuellen Wert der Raumluftfeuchte (r.F. in %). Dieser wird als Startwert von der Steuerung gesetzt.

Dabei gilt folgendes:

#### Szenario 1

Startwert ≤ 10 % r.F. (innerhalb von 10 min.)

Der Lüfter bleibt im Stand-By. Der ermittelte Wert der Raumluftfeuchte wird als neuer Startwert gesetzt.

#### Szenario 2

Startwert > 10% r.F. (innerhalb von 10 min.)

Die Steuerung schaltet den Ablüfter dynamisch und bedarfsgerecht für 20 Minuten ein. Die Luftstufen-Regelung erfolgt dabei automatisch. Eine manuelle Einstellung der Luftstufen ist in diesem Programm nicht möglich.

Nach Ablauf der 20 Minuten erfolgt eine erneute Messung der Raumluftfeuchte (r.F. in %):

#### Ermittelter Neuer Wert < Startwert

Lüfter schaltet zurück in Stand-By-Betrieb. Szenario 1 startet wieder von vorne.

#### Ermittelter neuer Wert > Startwert

Lüfter läuft für weitere 10 min. Danach erfolgt eine erneute Messung der Raumluftfeuchte. Dieser ermittelte Wert ist neuer Startwert. Szenario 1 bzw. 2 starten wieder von vorne.



### Statischer Feuchteschutz (optional)

Beide LEDs sind aus.

Sobald die voreingestellte Luftfeuchtigkeit (relative Feuchte r.F. in %) erreicht ist, startet der Abluftbetrieb auf der vorgewählten Luftstufe. Der Lüfter läuft so lange, bis die relative Luftfeuchtigkeit (r.F.) 10% unter dem voreingestellten Feuchte-Sollwert liegt.

Das Installieren eines externen Aktors (z.B. Hygrostat, Schalter) ermöglicht den Abluftbetrieb, auf der vorgewählten Luftstufe (siehe Kapitel 4.3.2.2, Schnittstelle externer Aktor). Dabei läuft der Lüfter so lange, bis der externe Aktor manuell wieder deaktiviert wird.



Legende:

 LED leuchtet schwach

 LED blinkt

 LED leuchtet intensiv

 LED aus

### 5.3.2 Luftstufen einstellen

Es stehen 10 Luftstufen zur Verfügung. Diese werden durch Drücken des Luftstufenwahl-tasters eingestellt. Die Erhöhung der Stufe erfolgt durch erneutes Drücken des Wahl-tasters. Es handelt sich um ein rollierendes System (1-2-3-4-5-6-7-8-9-10), bei dem die jeweilige Luftstufe durch das Leuchten der LED signalisiert wird. Jede der 5 LEDs ist dabei doppelt belegt. Über die Leuchtintensität der LEDs werden jeweils zwei Luftstufen über eine LED abgebildet.

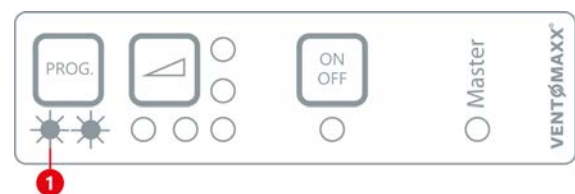


Luftstufe	Anzeige LED	Luftstufe	Anzeige LED
Stufe 1		Stufe 2	
Stufe 3		Stufe 4	
Stufe 5		Stufe 6	
Stufe 7		Stufe 8	
Stufe 9		Stufe 10	

Die Erhöhung erfolgt durch erneutes Drücken wie oben beschrieben.

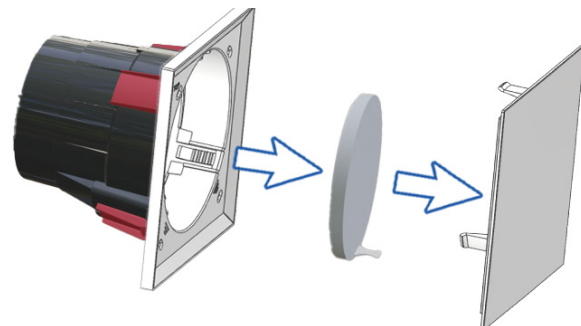
### 5.3.3 Filterwechsel

Nach rund 4.000 Betriebsstunden des Lüfters wird an der Steuerung ein notwendiger Filterwechsel durch intervallmäßiges Blinken (je 3x) der beiden LEDs **1** an der Programmwahltaste angezeigt. Zwischen den Intervallen wird das derzeit aktive Programm angezeigt.



#### Filter ausbauen

Nehmen Sie den Deckel der Innenblende ab und ziehen Sie anschließend den Filter an der mittleren Lasche heraus.



Legende:

LED leuchtet schwach

LED blinkt

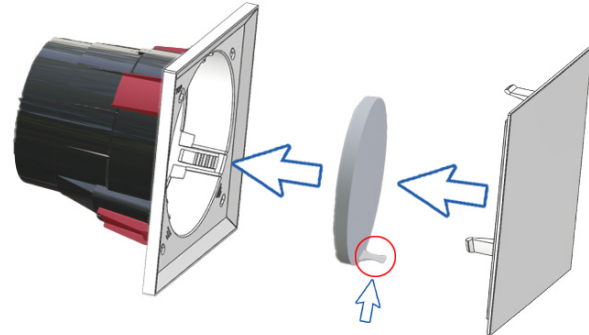
LED leuchtet intensiv

LED aus

**Neuen Filter einsetzen**

Setzen Sie den neuen Filter in umgekehrter Reihenfolge in das Gehäuse wieder ein und stecken Sie den Blendendeckel bis zur gewünschten Einraststufe auf.

Beachten Sie die Position der Komponenten ("TOP" der Blende, liegt auf "TOP" der Grundplatte).



**! HINWEIS**

Achten Sie bei Wiederinbetriebnahme Ihres Lüftungssystems, dass der Deckel Ihrer Innenblende stets geöffnet ist.

**Bestätigung Filterwechsel an der Steuerung**

Wurde der Filter gewechselt, muss dies an der Steuerung bestätigt werden. Drücken Sie dazu die Programmwahltaste **A** für ca. 6 Sekunden. Der Filter-Reset wird durch dreimaliges Blinken der fünf Luftstufen LEDs **2** quittiert.



**! VORSICHT**

Achten Sie darauf, dass die Anschlusskabel und Steuerleitungen beim Filterwechsel nicht gequetscht oder geknickt werden. Dies kann zu Fehlfunktionen des Lüfters und der Steuerung führen.

Ersatzfilter sind im Ventomaxx-Filtershop erhältlich: <https://www.ventomaxx.de/filter-shop/>

**6 REINIGUNG UND WARTUNG**

Die Z-IQ DESIGN Blende und die Steuerung sind nahezu wartungsfrei. Anfallende Reinigungsarbeiten können nach kurzer Einweisung vom Benutzer selbst durchgeführt werden.

Die Abdeckung der Bedieneinheit und die raumseitige Abdeckung der Blende kann bei Bedarf mit warmem Wasser mit handelsüblichem Spülmittel erfolgen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Gerät eindringt.

**! VORSICHT**

Eine unsachgemäße Reinigung und Wartung kann zu Verletzung von Körperteilen und / oder einer Fehlfunktion der Steuereinheit führen. Sämtliche Reinigungs- und Wartungsarbeiten an der Steuerung dürfen nicht von Kindern und Personen mit eingeschränkten Fähigkeiten durchgeführt werden.

Die Z-IQ DESIGN Blende verfügt über eine kratzempfindliche Kunststoffoberfläche. Um die Oberfläche nicht zu beschädigen, nutzen Sie keine sand-, soda-, säure- oder chlorhaltigen Reinigungsmittel.

Legende:

- LED leuchtet schwach
- LED blinkt
- LED leuchtet intensiv
- LED aus

## 7 FUNKTIONSTÖRUNGEN UND ENTSORGUNG

### 7.1 Funktionsstörungen

Störung	Mögliche Ursache(n)	Maßnahme
Lüfter ohne Funktion	Keine Netzspannung am Gerät.	Spannungsversorgung prüfen. Anschluss von einem Fachbetrieb überprüfen lassen. Ggf. EC/SC UV Steuerung durch Fachbetrieb ausbauen lassen und zur Überprüfung an Ventomaxx senden.
	Lüfter ausgeschaltet, Steuerung nicht aktiviert.	Steuerung anschalten.
Bedienung der Luftstufe nicht möglich	Programm „Dynamischer Feuchteschutz“ ausgewählt.	Umschalten in ein anderes Programm.
Bedienung der Steuerung nicht möglich	EC/SC UV Steuerung defekt.	Steuerung durch Fachbetrieb prüfen und ggf. ausbauen lassen und zur Überprüfung an Ventomaxx senden.
LED der Luftstufe 1 blinkt 3x, Intervall 20 s	Lüftereinheit abgesteckt / Lüftereinheit defekt.	Lüftereinheit anstecken / Lüftereinheit überprüfen
LED der Luftstufe 2 blinkt 3x, Intervall 20s	Hygro Fan Connector abgesteckt / defekt.	Hygro Fan Connector anstecken / überprüfen.

### 7.2 Reparaturen

Ventomaxx empfiehlt, bei notwendigen Reparaturen einen autorisierten Fachbetrieb zu beauftragen. Eigenmächtige Reparaturen durch nicht von Ventomaxx autorisiertes Personal gelten als nicht bestimmungsgemäße Verwendung und haben den Verlust Garantie und Gewährleistung zur Folge.

### 7.3 Demontage und Entsorgung

Nach Ablauf seiner Lebensdauer oder bei Austausch der Bedieneinheit und seiner Komponenten, müssen diese umweltgerecht entsorgt werden. Demontieren Sie Innenblende, Systemträgereinheit und Steuerung in umgekehrter Montage-Reihenfolge.



Führen Sie die Entsorgung des Produktes nach den jeweils gültigen, national geltenden Vorschriften durch.

Die in dieser Betriebs- und Montageanleitung beschriebenen Produkte sind aufgrund ihrer schadstoffarmen Verarbeitung weitgehend recyclingfähig.

Die Entsorgung der Elektronikbauteile muss gemäß der EU-Richtlinie WEEE (Waste-Electrical and Electronic Equipment) erfolgen.

## GEWÄHRLEISTUNG UND GARANTIE

Für Gewährleistung- und Garantiebedingungen verweisen wir auf unsere allgemein gültigen AGBs:

<https://www.ventomaxx.de/agb>

## 8 SERVICE

### 8.1 Reklamation

Überprüfen Sie die Lieferung bei Erhalt mittels des Lieferscheins auf Vollständigkeit und Transportschäden. Reklamieren Sie fehlende Positionen und Beschädigungen unverzüglich bei Ihrem Lieferanten oder Händler.

Beim Reklamationsprozess verweisen wir auf unsere allgemeinen AGBs: <https://www.ventomaxx.de/agb>.

### 8.2 Ersatzartikel

Bei Bestellung von Ersatzteilen und oder Zubehör wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder kontaktieren Sie unseren Kundenservice unter folgender E-Mail: [info@ventomaxx.de](mailto:info@ventomaxx.de).

Komponente	Art.-Nr.
Hygienefilter ISO Coarse 50% (G3)	VX-FIL-5307934
Pollenfilter ISO ePM10 65% (M6)	VX-FIL-8305267
Z-IQ DESIGN Blende	VX-ER-61672799
Lüftereinheit EC/SC Baureihe	VX-ER-87580939
Fan Connector mit Anschlusskabel	VX-ER-56901990
Hygro Fan Connector mit Anschlusskabel	VX-ER-52162712



### HINWEIS

Ersatzfilter können Sie in unserem Filtershop über unsere Website direkt bestellen.

<https://www.ventomaxx.de/filter-shop>

Bei Verwendung anderer als der Originalersatzteile gelten als nicht bestimmungsgemäße Verwendung und haben den Verlust von Garantie und Gewährleistung zur Folge.

### 8.3 Technischer Service

Kontaktieren Sie bei technischen Problemen oder Fragen unseren technischen Support während der regulären Geschäftszeiten.

Tel.: +49 (0)871 953406-0

Fax: +49 (0)871 953406-29

Email: [technik@ventomaxx.de](mailto:technik@ventomaxx.de)

**VENTØMAXX®**

Ventomaxx GmbH  
Roider-Jackl-Straße 5  
D-84036 Landshut

Tel. +49 (0) 871 - 95 34 06 - 0  
Fax +49 (0) 871 - 95 34 06 - 29

[info@ventomaxx.de](mailto:info@ventomaxx.de)  
[www.ventomaxx.de](http://www.ventomaxx.de)